

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Rade
am Donnerstag, 19. Februar 2009, im Feuerwehrgerätehaus in Rade

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr
Az.: 026.121 – Te

Anwesend sind:

Bürgermeister Hans Stephan Lütje sowie
rd. 30 Einwohnerinnen und Einwohner
lt. Anwesenheitsliste
und von der Amtsverwaltung
Maren Tessensohn als Protokollführerin

Der Bürgermeister, Hans Stephan Lütje, eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass zu dieser Einwohnerversammlung mit Einladung vom 26.01.2009 ordnungsgemäß form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Ferner wurde die Einladung an jeden Haushalt verteilt.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Jahr 2008
3. Ausblick auf das Jahr 2009
hier: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
4. Erörterung zu Punkt 3
5. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung sowie Abstimmung darüber
6. Sonstiges

TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2008

Bürgermeister Hans Stephan Lütje erläutert die Schwerpunkte des Jahres 2008:

- Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand Anfang des letzten Jahres statt. In diesem Zusammenhang wirbt der Bürgermeister um neue Mitglieder, da die Feuerwehr ein sehr wichtiger Bestandteil der Gemeinde ist.
- Am 14.02.2008 war die Einwohnerversammlung der Gemeinde Rade. Dort wurde der Hinweis gegeben, das Ehrenmal des 1. und 2. Weltkrieges sanieren zu lassen.

Der Bürgermeister hat nun vor ca. 2 Wochen (6 KW) den Auftrag an die Firma Markgraf, Westerrönfeld vergeben.

- Die erste Gemeindevertreterversammlung des Jahres 2008 fand am 06.03. statt. Dort ging es hauptsächlich um die Landrats- und Kommunalwahlen im Mai 2008.
- Am 20.03. wurde erstmalig ein Osterfeuer durch die KWG veranstaltet. In diesem Jahr möchte der Bürgermeister gerne, dass die Gemeinde Rade das Fest ausrichtet. Es ist angedacht, das Osterfeuer zu einer festen jährlichen Veranstaltung werden zu lassen. Das Fest für dieses Jahr ist für den 11.04.2009 geplant.
- Am 19.04.2008 war das alljährliche Schietsammeln.
- Am 08.05.2008 war ein Thema in der Sitzung der Gemeindevertretung die Prüfung der Jahresrechnung. Die Überprüfung war ohne Beanstandung. Außerdem hat die Gemeinde Rade die Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union aufgrund des zu hohen Kostenaufwandes einstimmig abgelehnt.
- Am 08.05. wurde die Ländliche Strukturentwicklung (LSE), die den Kanaltourismus förderte, verabschiedet. Das Nachfolgemodell nennt sich nun „AktivRegion Eider und KanalRegion Rendsburg“. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Rade zunächst ein bis zwei Jahre an dem Modell teilnimmt, um den Tourismus auch in Rade zu stärken.
- Am 15.05. wurde von der Freiwilligen Feuerwehr in Verbindung mit deren 75-Jahr-Feier ein Vogelschießen veranstaltet.
- Am 25.05. war die Landrats- und Kommunalwahl.
- Am 18.09. wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung der Grundstein für die Erweiterung der St. Johannes Kindertagesstätte in Schacht-Audorf geschaffen. Die Gemeinde Rade hat eine Obergrenze für den gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 12.000 € festgesetzt.
Des Weiteren wurde beschlossen, dass für die Aufstellung des doppelten Haushaltes 2010 eine Zustandserfassung aller Straßen erfolgen soll. Diese Erfassung wird ab März 2009 durchgeführt.
Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat eine Durchflussmessung für Klärteiche gefordert. Die Abwasserwerte der Gemeinde Rade sind sehr gut. Die Überprüfung ist von dem Ingenieurbüro Rix & Soll durchgeführt worden.
Es hat eine Änderung bei den Vertretern der Gemeinde Rade im Kirchenvorstand gegeben. Frau Andrea Ahrens hat Sönke Staben abgelöst.
In der Sitzung wurde auch über die am 13.09. durchgeführte NOK-Romantika berichtet. Im Jahr 2009 ist das Fest für den 18.09.2009 geplant und der Bürgermeister möchte die Gemeinde in diesem Jahr ein wenig mehr, z. B. über einen eigenen Fackelverkauf in Rade, einbringen.
- Am 02.10.veranstaltete die Freiwilligen Feuerwehr den Laternenumzug.
- Am 08.11. fand der Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr auf der Großen Diele bei Familie Kühl statt, der sehr gut besucht war. Der Bürgermeister sagt eine zukünftige gemeindliche Kostenbeteiligung hierfür zu.
- Im November fanden die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2009 unter der neuen Finanzausschussvorsitzenden Ursel Kemper statt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Rade einen soliden Haushalt für das Jahr 2009 aufgestellt hat und relativ gelassen in die Zukunft schauen kann, da auch die Rücklage noch ein wenig Sicherheit bietet.

- Am 16.11. wurde der Volkstrauertag gefeiert.
- Am 22.11. fand der Schreddertag der Gemeinde Rade statt. Dieser Tag wird bei entsprechender positiver Resonanz auch weiterhin stattfinden.
- Am 04.12. tagte die Gemeindevertretung ein letztes Mal im Jahre 2008. Hier wurde unter anderem der Haushalt für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Des Weiteren wurde dort berichtet, dass sich Brautpaare zukünftig ab 01.01.2009 auch auf dem Gut Steinwehr in Bovenau trauen lassen können. Außerdem kam das Thema der Einbahnstraßenregelung Richtung Ochsenkoppel während der Winterzeit auf. Die Bankette wird in den Wintermonaten durch Überfahren des frostigen Bodens stark beansprucht. Diesbezüglich wurde bereits ein Antrag an den Kreis Rendsburg-Eckernförde gestellt. Wenn die dort ansässigen Anwohner nichts dagegen haben, kann die Einbahnstraßenregelung schon ab diesem Winter in Kraft treten.
Der Winterdienst wurde für den vergangenen Winter 2008/2009 neu ausgeschrieben. Den Zuschlag hatte die Firma Peter Baasch aus Bovenau erhalten.
- Am 10.12. fanden die Senioren der Gemeinde Rade wieder zum alljährlichen Seniorenkaffee in der Großen Diele in Rade zusammen.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister, Hans Stephan Lütje, über die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Johannes, um zukünftig die Versorgung für Kinder unter 3 Jahren sicherzustellen. In diesem Zuge wird die Kindertagesstätte auch saniert.

Der Schulverband Schacht-Audorf hat sich im letzten Jahr mit dem Schulverband Osterönfeld-Westerrönfeld zusammengeschlossen und trägt nun weiterhin den Namen Schulverband Schacht-Audorf. Auch in den Schulen stehen im Jahre 2009 bauliche Veränderungen an. In der Aukamp-Schule Osterrönfeld wird die Hausmeisterwohnung neu gebaut. Die Erweiterung des Lehrerzimmers sowie die Sporthallensanierung der westlichen Hälfte stehen für dieses Jahr in der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf an. Des Weiteren ist geplant, den Hallenboden der Sporthalle in Schacht-Audorf zu erneuern. Der Parkplatz gegenüber der Schule in Schacht-Audorf kann in zwei Jahren leider nicht mehr genutzt werden, da die Gemeinde Schacht-Audorf beabsichtigt, dort ein Baugebiet für barrierefreies Wohnen zu schaffen.

Ein weiterer Kostenfaktor wird die Erneuerung der EDV-Anlage in der Aukamp-Schule sein. Es ist geplant, alle Klassenräume mit einem EDV-Anschluss auszustatten.

Ferner wurde der Kreis Rendsburg-Eckernförde bei einem Konflikt mit einer Schranke auf einer öffentlichen Zuwegung auf der Rader Insel eingeschaltet.

Bürgermeister Hans Stephan Lütje berichtet abschließend über die Umstrukturierung in der Amtsverwaltung ab dem 01.03.2009.

TOP 3: Ausblick auf das Jahr 2009

hier: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Lütje berichtet über folgende Planungen im Jahre 2009:

- Am morgigen Abend, 20.02.2009, findet ein Filmabend in der Großen Diele der Familie Kühl statt.

- Die erste Sitzung der Gemeindevertretung wird am 12.03.2009 stattfinden. Unter anderem wird dort über die Erneuerung der Glühbirnen in den Straßenlaternen entschieden, die weniger Strom verbrauchen und die Kosten für die Birnenerneuerung somit nach 1 Jahr wieder eingeholt werden können. Es ist angedacht, den Austausch über die Firma Prinz, Ostenfeld, laufen zu lassen. Außerdem wird über die Neubefestigung der Bankette Richtung Ochsenkoppel beraten.
- Die Terminübersicht der Gemeinde Rade für das Jahr 2009 wurde bereits per Hauswurfsendung an alle Haushalte verteilt.
- In diesem Jahr findet die Europa- und die Bundestagswahl statt. Bürgermeister Hans Stephan Lütje bittet auch in diesem Jahr wieder um freiwillige Wahlhelfer.
- Der Bauausschuss wird sich in diesem Jahr unter anderem mit den Flickarbeiten der Panzerstraße befassen. Es treten dort immer häufiger Risse und Löcher auf, so dass Handlungsbedarf besteht.
- Der Bürgermeister reicht ein Prospekt über den Bau der Fehmarnbeltüberquerung nach Skandinavien an die Anwesenden zur Information.
- Die Firma REpower hat ihre Bauarbeiten in Osterröfeld begonnen. Mitte März soll das Verwaltungsgebäude bereits fertig errichtet sein. Auch die Gemeinde Rade wird zukünftig von der Ansiedlung REpower's in Osterröfeld durch die Gewerbesteuer, durch die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und ev. Zuzügen von neuen Einwohnern profitieren.
- Zukünftig wird es eine Reduzierung der Aushänge in den Bekanntmachungskästen geben. Es werden nur noch Sitzungstermine vor Ort veröffentlicht. Alle anderen Informationen, wie z.B. Veröffentlichung der Haushaltssatzung, werden in den Aushangkästen des Amtes (Verwaltungsgebäude in Osterröfeld und Schacht-Audorf) publik gemacht. Hierzu wird im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Rade nur noch ein Hinweis darauf ausgehängt.
- Die Uhr für die Ein- und Ausschaltung der gemeindlichen Straßenlaternen hatte sich verstellt und ist nun wieder gerichtet.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Einwohnern für die Mitarbeit in der Gemeinde im letzten Jahr.

TOP 4: Erörterung zu Punkt 3

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung sowie Abstimmung darüber

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6: Sonstiges

Frau Jensen berichtet über eine für den Hauseigentümer gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung, dass kein Abwasser auf dem eigenen Grundstück in das Grundwasser läuft.

Diese Überprüfung soll von allen Hauseigentümern bis 2015 veranlasst werden. Ein Zusammenschluss mehrerer Hauseigentümer kann die Kosten hierfür reduzieren. Bürgermeister Lütje gibt den Hinweis abzuwarten, bis die Gemeinde eine konkrete Aufforderung erhält und die Überprüfung dann zusammen für alle Hauseigentümer der Gemeinde Rade durchführen zu lassen.

Wehrführer Sven Schulz berichtet, dass sich die Feuerwehr in diesem Jahr gerne an der NOK-Romantika am 18.09.2009 beteiligen möchte. Es ist angedacht, einen Grill aufzustellen. Der Bürgermeister befürwortet diesen Vorschlag. Frau Wobser fügt hinzu, dass man vielleicht an Brauer's Aalkate mit der Bitte herantreten könnte, den Grill dort aufzustellen.

Herr Köke sucht noch alte Bilder über die damalige Panzerstraße und bittet die Anwesenden um Mithilfe.

Herr Karsten Ahrens berichtet, dass bei starkem Regen die Regenrinne und die Gullys die Wassermengen nicht mehr aufnehmen können, was eine starke Überschwemmung zur Folge hat. Der Bürgermeister sagt zu, dass der Bauausschuss in der nächsten Sitzung darüber beraten wird.

Außerdem sei das Straßenschild Ehlersdorf / Schirnauer See kaum noch lesbar und müsse erneuert werden. Auch hier wird der Bürgermeister tätig werden.

Frau Homeister bemängelt, dass die Straßen und Bürgersteige in den Wintermonaten bei Glätte und Schnee nicht vernünftig gestreut würden. Der Bürgermeister verspricht, die Firma Baasch noch einmal zu sensibilisieren und bittet die Einwohner, den Streudienst auch vor Ort auf das Problem anzusprechen.

Frau Brandenburg fragt, wer für die Streuung und Räumung des Bürgersteiges vor der Bushaltestelle zuständig ist. Der Bürgermeister gibt Auskunft, dass es die Aufgabe der Gemeinde Rade sei.

Herr Karl-Heinz Ahrens bittet um eine zusätzliche Mülltonne für den Hundekot an der Bushaltestelle, da die Beutel in der Vergangenheit des Öfteren nur in die Bushaltestelle gestellt wurden. Bürgermeister Hans Stephan Lütje wird sich um das Problem kümmern.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 20:45 Uhr die Sitzung.

gez. Lütje

(Bürgermeister)

gez. Tessensohn

(Protokollführerin)